

Fachliteratur = Publications

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **96 (1998)**

Heft 5

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

C. Maar, F. Rötzer (Hrsg.):

Virtual Cities

Die Neuerfindung der Stadt im Zeitalter der globalen Vernetzung

Birkhäuser Verlag, Basel 1997, 256 Seiten, Fr. 40.–, ISBN 3-7643-5620-0.

Unsere Städte sind dabei, sich radikal zu verändern. Die alten Muster, nach denen Abläufe des städtischen Lebens um ein Wirtschafts- und Verwaltungszentrum herum angeordnet waren, verlieren zunehmend ihre räumlich und zeitlich integrierende Funktion: Verwaltungen werden aus dem Zentrum ausgelagert, Einkaufszentren und Industriegebiete an die Peripherie verlegt. Die integrierende Funktion der Zentren wird mehr und mehr durch Informationsstrukturen ersetzt, die raum- und zeitunabhängig sind. Schon jetzt ist ein grosser Teil der städtischen Infrastruktur in die Netze ausgewandert.

Werden die Städte deshalb veröden? Verlieren sie nun auch noch ihre Funktion, Orte des Wissens, der Kreativität und der Kultur zu sein? Das Gegenteil ist der Fall. Die Krise der Stadt des 20. Jahrhunderts ist die Chance des städtischen Lebens im 21. Jahrhundert. Dabei stellen sich eine Reihe von Fragen: Wie können Städte mit Hilfe von Informationstechnologien intelligent werden? Wie kann das in den Städten angesammelte Wissen nutzbringend für die Informationsgesellschaft eingesetzt werden? Können Städte dadurch auch eine neue wirtschaftliche Bedeutung gewinnen? Welche Aufgaben erwarten die Stadtplaner und Architekten bei der Neuerfindung der Stadt im Zeitalter der globalen Vernetzung?

In diesem Buch erörtern Fachleute aus Architektur, Stadt- und Raumplanung, Stadtgeschichte, Ökonomie, Soziologie und Hirnforschung, welche Perspektiven sich aus den neuen Technologien ergeben. Ein unverzichtbares Buch für alle, die sich über die Konsequenzen der modernen Informations- und Kommunikationstechnologien für unsere Städte, den öffentlichen Raum und das Leben in der Stadt informieren möchten.

Deutsche Gesellschaft für Kartographie (Hrsg.):

Digitale Kartentechnologie

Kartographische Schriften, Band 3, Kirschbaum-Verlag, Bonn 1997, 140 Seiten, DM 40.–, ISBN 3 781214524.

Der neue Band der Schriftenreihe enthält Beiträge vom 21. Arbeitskurs Niederdollendorf, der vom 29.9. bis 2.10.1997 in Königs-

lutter stattfand. Der Arbeitskurs Praktische Kartographie stellt sich den Herausforderungen, die sich aus den Themen «Marketing», «Betriebswirtschaft» und «Multimediale Möglichkeiten» ergeben. Dazu enthält der neue Band ebenso Beiträge wie zum stets aktuellen Bereich, «Erfassung und Bearbeitung digitaler Daten».

Aus dem Inhalt: Mathur und Hausamman: Umwandlung analoger Daten in originalgetreue computertaugliche Geoinformationen – auf hohem Standard. Kohler: Mustererkennung – Die automatisierte Erfassung und Bearbeitung digitaler Daten. Oster: Digitale Fortführung von topographischen Karten im Landesvermessungsamt Nordrhein-Westfalen. Jung: KARMA – Kartographisches Ausgabe- und Rechen-Modell für ATKIS. Wodtke: Kartographische Ausgaben aus dem ATKIS-DLM 25 – Von der Präsentationsgrafik zur Digitalen Topographischen Karte. Figura, Bärk und Zeppenfeld: Datenaustausch zwischen Geo-Informationssystemen – Eine Herausforderung für die Zukunft. Waes: Digitaler Farbdruck / Computer-to-Press. Reiter: Short-run Colorprinting-on-demand. Ritzer: Color Management. Friemel: Computer-to-Film oder lieber gleich Computer-to-Plate? Hildebrand: Digitale Farbkopier-technik. Henke: Computer to print. Fischer: Computer to press kombiniert mit Offsetqualität. Egert: Computer to press – Digitaldruck im Spiegel der Marktforschung. Bischoff: Digitale Kartographie – Geschichten aus 1001 Anwendungen. Pietsch: Multimediale Anwendungen für die Kartographie. Matthias: Nutzungsmöglichkeiten der neuen Ausgabeformen. Kreys: Suche in grossen digitalen Bildarchiven.

Deutsche Gesellschaft für Kartographie

(Hrsg.):

GIS und Kartographie im multimedialen Umfeld

Kartographische Schriften, Band 2, Kirschbaum Verlag, Bonn 1997, 140 Seiten, DM 48.–, ISBN 3781214397.

Durch die modernen Informations- und Kommunikationstechniken hat sich ein multimediales Umfeld gebildet, das neue Bedingungen für die Bereitstellung und Nutzung von Geoinformationen schafft. Der Arbeitskreis «Kartographie und Geoinformationssysteme» begleitet diese Entwicklung u.a. mit Seminaren, auf denen Experten über ihre themenbezogenen Erfahrungen berichten.

Aus dem Inhalt: Grünreich: Überblick über die aktuellen Entwicklungen der Digitalkartographie. Buziek: Das Potential moderner Informations- und Kommunikationstechnologien aus Sicht der Kartographie. Dransch: Medienpsychologische Aspekte beim Einsatz von Multimedia in GIS. Buchroithner: Multimediale Kartographie, Data Integration und Information Fusion aus Anwendersicht. Jäger: Stand und Entwicklungen der Geobasis-Informationssysteme ALK und ATKIS. Möhlenbrink: Kartographische Kernkompetenzen für den Geo-Informationsmarkt. Behrens: Nutzeranforderungen und Stand der Generalisierung geowissenschaftlicher Fachdaten im Fachinformationssystem Bodenkunde der BGR. Welzel: Präsentation von Geodaten. Fuhrmann und Streit: Aufbau eines multimedialen hydrologischen Visualisierungssystems für das Wesereinzugsgebiet. Sieber und Bär: «Atlas der Schweiz – Multimedia Version»; Adaptierte GIS-Techniken und qualitative Bildschirmgraphik. Illert, Megrin: Kooperation der Amtlichen Kartographie in Europa. Rase: Kartographische Anamorphosen und verwandte nichtlineare Abbildungen für thematische Karten. Müller: Überlegungen zur Schaffung eines hypermedialen Lernprogramms für die Kartographie. Averdung: Objektorientierte raumbezogene Planung. Johann und Heidmann: Empirische Untersuchungen zum Einsatz von Arbeitsgraphik in kartographischen Informationssystemen. Uthe: Wissensakquisition in der Kartographie. Grünreich und Rappe: Wissensakquisition für die kartographische Generalisierung. Wiesel: Umweltinformationssystem im WWW.

Suchen Sie VPK-Artikel früherer Jahre?

Das Gesamtverzeichnis ab 1951 auf Internet hilft Ihnen:
<http://www.vpk.ch>

Cherchez-vous des articles MPG des années passées?

Le contenu de l'ensemble des éditions depuis 1951 sur Internet vous aide:
<http://www.vpk.ch>